Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Ratsfraktion Lüdenscheid

Fraktionsvorsitzender Jens Voß, Vusmecke 7, 58513 Lüdenscheid
Tel.: 0 23 51 / 1 29 17, Handy: 0170 / 81 83 268, E-Mail: JensVoss@t-online.de

Lüdenscheid, 9. Dezember 2020

Stadt Lüdenscheid
Bürgermeister Sebastian Wagemeyer
Rathausplatz 2

58507 Lüdenscheid

Anfrage für den öffentlichen Teil der Ratssitzung am 14. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagemeyer,
lieber Sebastian,

anbei maile ich dir eine Anfrage des SPD-Ratsherrn Philipp Siewert für den öffentlichen Teil der Ratssitzung am 14. Dezember 2020 mit Bitte um Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

(Jens Voß, SPD-Fraktionsvorsitzender)

Anfrage des SPD-Ratsherrn Philipp Siewert für den öffentlichen Teil der Ratssitzung am 14. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Corona-Pandemie hinterlässt auch auf dem Ausbildungsmarkt Spuren. Alleine im Märkischen Kreis sind alleine im Bereich der IHK weit über 300 Ausbildungsplätze weniger angemeldet worden. Hinzu kommen mögliche Rückgänge aus den Zuständigkeitsbereichen anderer Kammern. Die nicht gemeldeten Ausbildungsplätze werden teilweise mit dem erschwerten Kontakt zwischen Ausbildungssuchenden und Ausbildungsbetrieben zu begründen sein. Allerdings fällt der Rückgang der Ausbildungsplätze im Vergleich zu anderen Regionen deutlich stärker aus. Das lässt darauf schließen, dass auch andere – wahrscheinlich strukturelle – Gründe für den Rückgang vorliegen. Die Relation „Verfügbare Ausbildungsplätze" zu „Zahl der Ausbildungssuchenden" ist im Märkischen Kreis auf ein Niveau herabgesunken, das erstmals seit langer Zeit unter dem NRW-Wert liegt. In vergleichbaren Regionen Südwestfalens ist ein solcher Abstieg nicht zu verzeichnen.

Viele dieser weggefallenen Ausbildungsplätze wären sicherlich mit heimischen Jugendlichen besetzt worden. Dieser Personenkreis wird nun wahrscheinlich eine weitere Schleife auf einer Schule drehen, ungelernt einer Arbeit nachgehen oder die Corona-Pandemie zuhause abwarten wollen. Das heißt: Diese Personen werden auch im kommenden Jahr einen Ausbildungsplatz suchen. Viele Schülerinnen und Schüler der aktuellen zehnten Klassen konnten die Pflicht-Schulpraktika in der neunten und zehnten wegen der Corona-Krise nicht absolvieren, die Ausbildungsbörsen wurden großräumig abgesagt, teilweise haben digitale Ersatzveranstaltungen stattgefunden. Es ist zu befürchten, dass der zweite Jahrgang hintereinander schlechte Startchancen in den Beruf bekommen wird. Das kann sich unsere Gesellschaft nicht leisten. Die junge Generation darf nicht die Verliererin dieser Zeit werden. Deswegen fragen wir an:

1. Liegen der Stadt konkrete Zahlen für den Raum Lüdenscheid vor, was den Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen für das 1. Ausbildungsjahr 2020/2021 betrifft?

2. Liegen der Stadt Erkenntnisse vor, ob der Rückgang an Ausbildungsstellen pandemiebedingt ist oder auch strukturelle Gründe hierfür vorliegen?

3. Gibt es Überlegungen der Stadt, für das kommende Jahr zusätzliche Ausbildungsplätze in Nicht-Verwaltungsberufen anzubieten, die für den allgemeinen Arbeitsmarkt interessant sein könnten?

4. Gibt es Bestrebungen, auch die stadtnahen Unternehmen wie Stadtwerke Lüdenscheid oder die Lüdenscheider Wohnstätten zu motivieren, weitere Ausbildungsplätze anzubieten?

5. Gibt es Überlegungen, heimische Unternehmen für einen „Pakt für Ausbildung" zu gewinnen, damit im kommenden Jahr wieder mehr Ausbildungsplätze angeboten werden?

6. Gibt es Planungen, die Ausbildungsveranstaltung „ZAK" dezentral in den Schulen für Schulklassen anzubieten u.a. über digitale Medien?

Fraktionsvorsitzender Jens Voß, Vusmecke 7, 58513 Lüdenscheid - Mobil: 0170 81 83 268
Konto der SPD-Fraktion Lüdenscheid: IBAN: DE28 4585 0005 0000 0003 64, BIC: WELADED1LSD